

**HOCKEY:** Zweitliga-Damen von TSVMH treffen auf Feudenheim

## Derby als Spitzenspiel

**MANNHEIM.** Bevor die Zweite Feldhockey-Bundesliga der Damen in die Winterpause geht, steht heute Abend (19 Uhr) unter dem Fernmeldeturm noch das Lokalderby zwischen dem Spitzenreiter TSV Mannheim Hockey und dem zweitplatzierten Feudenheimer HC an.

Mit sechs Siegen aus sechs Spielen führen die TSVMH-Damen das Tableau souverän an, zum Stadtrivalen beträgt der Vorsprung schon satte sieben Zähler. Für FHC-Trainer Peter Lemmen ist die Ausgangssituation daher vollkommen klar: "Wenn der TSVMH das Spiel gegen uns gewinnen sollte, dann wird ihnen der Bundesligaaufstieg nicht mehr zu nehmen sein. Ansonsten könnte es noch einmal spannend werden."

Zum ersten Mal stehen sich eine erste Mannschaft des TSVMH und des FHC im Ligabetrieb gegenüber. "Favorit sind wir in diesem Spiel sicher nicht, aber der Derby-Charakter ist da. Wir müssen defensiv schon sehr gut stehen, wenn wir beim TSVMH etwas holen wollen", sagt FHC-Trainer Lemmen, der auf Celine Blettner verzichten muss.

TSVMH-Damencoach Carsten Felix Müller will sich unterdessen noch nicht mit einer erfolgreichen Rückkehr ins Oberhaus auseinandersetzen: "Es geht es erst einmal darum, im siebten Spiel auch den siebten Sieg einzufahren. Die Mannschaft freut sich gegen den FHC auf ein richtig knackiges Spiel."

Müller kann wieder auf Laura Neurohr zurückgreifen, während Friederike Schreiter weiterhin ausfällt. Freuen durfte sich diese Woche außerdem TSVMH-Spielerin Emma Heßler, die für die U-21-WM (24. November bis 4. Dezember) in Chile nominiert wurde. *and*